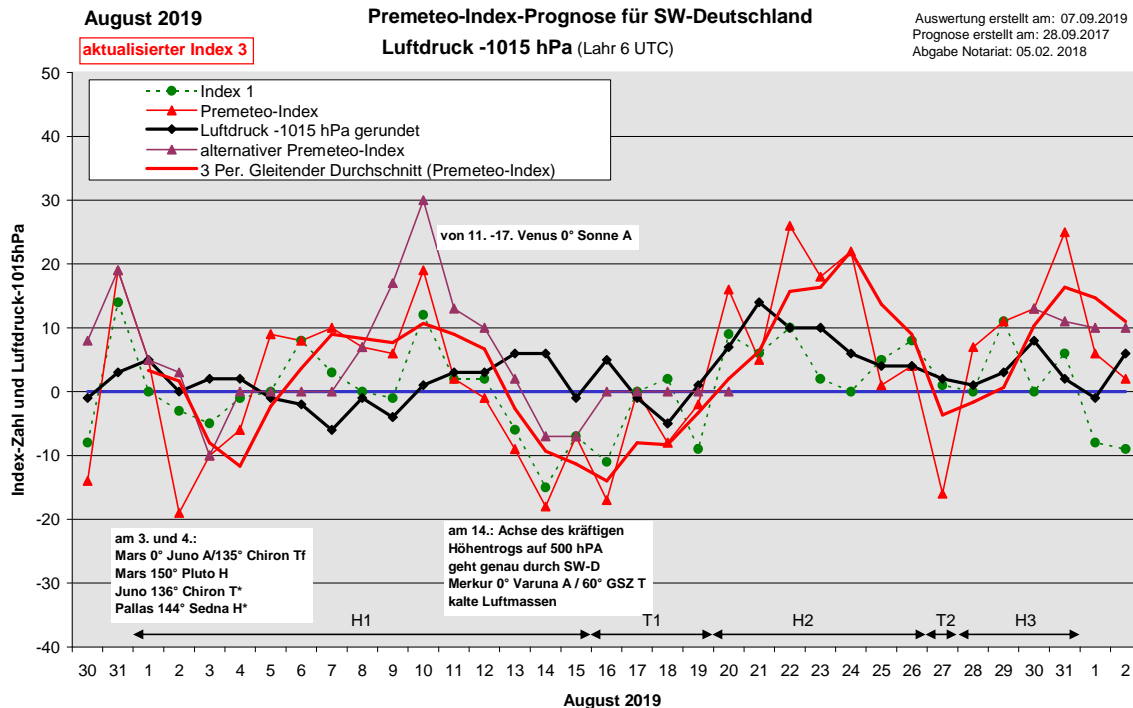


Wetterlagenverlauf August 2019 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Zusammenfassung: Der August 2019 war ein recht guter Prognosemonat. Bezüglich der zyklonalen oder antizyklonalen Strömung waren nur 7 Tage falsch prognostiziert. Diese lagen alle in der ersten Hälfte des Monats und traten in zwei Gruppen hintereinander auf: vom 2. bis zum 4. und vom 12. bis zum 15. August. Die ersten drei Fehlprognosestage hingen zusammen mit komplexen Aspektverknüpfungen um die Mars-Juno-Konjunktion, an der auch der Bahnkreuzer Chiron beteiligt war. Bei der zweiten Folge an Fehlprognosen war, wie schon im Juni und Juli beobachtet, die nun dritte Konjunktion Merkurs mit Varuna beteiligt. (Siehe Text „Beschreibung der einzelnen Wetterlagen“). In den Tiefdruckwetterlagen war erwartungsgemäß der mittlere Premeteo-Index pro Tag negativ, in Hochdrucklagen positiv. Die Symbolprognose zeigte nur vier falsch prognostizierte Tage an.

Die beiden wärmsten Tage des Juli 2019 waren der 27. und 28. mit einer Tagesmitteltemperatur bis 24,4° C in Lahr. Die entscheidende, begleitende Konstellation war Ceres 120° Chiron A*W*.

Die beiden kältesten Tage waren der 20. und 21. mit einer Tagesmitteltemperatur von 15,9° C in Lahr und den Aspekten Sonne 144° Pluto AK? und Varuna 144° GaZ H?*. Sonne 90° Sedna T könnte auch eine Rolle gespielt haben, dass auf 500 hPa die Strömung zyklonal war.

Der höchste Luftdruck in Lahr um 6 UTC trat vom 21. bis 23. mit 1029,0 bis 1025,3 hPa auf, also auch genau in dem Zeitraum, in dem Varuna 144° GaZ H?* exakt wurde. Zu dem war dies begleitet von Vesta 30° Eris H*, Juno 144° Chiron H*, Merkur 135° Quaoar Hf und Mars 30° Varuna Hf sowie Merkur 150° Neptun AK.

Der tiefste Luftdruck mit 1008,8 hPa wurde in Lahr um 6 UTC am 7. gemessen. Interessanterweise an einem Tag, der aufgrund der Isobarenstruktur noch als überwiegend antizyklonal eingestuft wurde. Am Abend kam es zu einem niederschlagsreichen Gewitter. Es wurden keine T-Aspekte oder –Symmetrien exakt, nur Sonne 120° Jupiter W.

Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:

Hochdruckphase 1: Der August begann mit Hoch Zella mit Kern über der Schweiz, also sehr nahe an Südwestdeutschland gelegen. Das entsprach dem positiven Premeteo-Index des 31. Juli und des 1. Augusts. Dann fiel der Premeteo-Index auf -19 Punkte ab, vor allem durch die Konjunktionssymmetrie Venus 3° Sonne Varuna und ihre unsicheren bis unbekannteren Auslösungen im Index 3 von Varuna 150° Quaoar T* -11/0 und Varuna 60° GSZ 0 / +11. Wie schon bei diesen Konjunktionen mit Varuna im vergangenen Monat, zeigte sich zwar eine Abschwächung der Antizyklonalität, aber zu einer Umstellung auf eine zyklonale Strömung reichte der Impuls nicht aus. In diesem Fall zog sich der Kern von Hoch Zella zur Biskaya zurück, was mit Luftdruckfall einherging, aber Tief Wolfgang über der Nordsee baute sich ebenfalls weiter ab. Am 3. August, als der Premeteo-Index noch bei -10 lag mit Mars 0° Juno A / 135° Chiron Tf -10 / 150° Pluto H, begleitet von Pallas 144° Sedna H*+5, lag der Kern von Hoch Zella über Großbritannien. Eine zyklonale Strömung weitete sich nur auf 500 hPa durch das Tiefdrucksystem über Russland bis über ganz Deutschland aus. Beide Tage waren gekennzeichnet durch ausgeprägte Wolkenfelder, aber am Boden blieb die antizyklonale Strömung flach erhalten. Auch am 4. blieb Hoch Zella sehr geschwächt erhalten, wobei sich der Kern nun nach Süddeutschland verlagert hatte. Der Aspekt Mars 150° Pluto H wurde exakt, wobei die Mars-Juno-Konjunktion noch mit Juno 135° Chiron T* -5 im Index 3 bestehen blieb (siehe oben). Hoch Zella verlagerte seinen Kern am 5. zum Nordwestbalkan und seine Außenisobare verlief über Südwestdeutschland, ganz leicht zu seinem Kern hingekrümmt. Um 12 UTC lag Südwestdeutschland jedoch im schwachen Einflussbereich von Tief Xaver. Um 0 UTC des 6. befand sich die südwestdeutsche Region in einem Bereich schwacher Luftdruckverhältnisse, bei denen der Einfluss von Hoch Zella über dem Balkan etwas überwog, der relativ tiefe Luftdruck aber von Tief Xaver über Großbritannien verursacht wurde. Um 12 UTC hat sich eine deutliche Hochdruckzelle über Süddeutschland ausgebildet und um 0 UTC des 7. bestimmte trotz des niederen Luftdrucks noch eine kleine Hochdruckzelle über den Alpen die Isobarenstruktur. Noch vor Sonnenaufgang bildete sich ein kräftiges Gewitter, das der ganzen Region viel Niederschlag brachte. Um 12 UTC befand sie sich schon wieder im Übergang zu einer antizyklonalen Strömung. Am 8. erhielt das Hoch über den Alpen den Namen Andrea und setzte die Wetterlage im Sinne des flach positiven Premeteo-Index fort, ebenso am 9. August. In der Nacht vom 9. zum 10. wird Tief Yap mit Niederschlag wetterwirksam, doch hatte sich bei rasch steigendem Druck um 12 UTC bereits wieder eine antizyklonale Strömung eingestellt, die auch am 11. durch ein Hoch über Südostdeutschland und am 12. durch das Azorenhoch erhalten blieb. Dabei war die Atmosphäre aber sehr labil und es kam lokal zu kräftigen Niederschlägen. Der Premeteo-Index bewegte sich nahe der Nulllinie. Am 13. um 0 UTC reichte der Trog von Tief Yap über Skandinavien bis nach Südwestdeutschland. Bis 12 UTC hatte sich jedoch Hoch Beatrix mit Kern über Nordwestspanien auch über Südwestdeutschland durchgesetzt. Der nun wieder rechtläufige Merkur kam das dritte Mal mit Varuna in Konjunktion, die am 14. exakt wurde. Wieder zeigte sich eine Stabilisierung der unteren Atmosphäre wie schon am 29. Juni und 15. Juli. Auffallend war dabei jedes Mal die starke Abkühlung in der Nacht, das hatte sich auch bei der Konjunktion von Mars mit Varuna am 4. Juli gezeigt. Es könnte sein, dass es sich bei den anwesenden, fast-exakten Aspekten Varuna 60° GSZ und Varuna 144° GaZ, die durch die Konjunktion aktiviert wurden, um H*-Aspekte handelte. Thermodynamisch gesehen war an der Rückseite von Tief Yap am 12. maritime Subpolarluft nach Mitteleuropa eingeflossen, die sich stabilisierte, während sich auf 500 hPa ein kräftiger Trog ausbildete, dessen Achse am 14. genau durch Südwestdeutschland verlief, passend zu dem Premeteo-Index von -18, der aber die starke Abkühlung der Atmosphäre am Boden über Nacht und ihre Antizyklonalisierung ebenfalls verstärkte. So entstanden hintereinander drei Fehlprognosetage. Interessant war, dass der Wetterdienst in den Tagen zuvor für den

Zeitraum auch wechselhafteres Wetter erwartet hatte. Durch Hoch Beatrix hielt die Fehlprognosenphase weiter an. Am 15. setzte sich Tief Andreas mit Kern über Schottland um 0 UTC bis nach Südwestdeutschland durch, aber um 12 UTC hatte sich bereits wieder eine antizyklonale Strömung durchgesetzt, die sich um 0 UTC am 16. durch ein Hoch über Frankreich bestätigte. Der Premeteo-Index summierte über die 15-tägige Hochdruckphase auf -4.

Tiefdruckphase 1: Um 12 UTC des 16. war die Strömung schon ganz flach zyklonal und am 17. um 0 UTC hatte Tief Bernd mit Kern über dem Nordostatlantik seinen Isobarenbereich bis nach Südwestdeutschland ausgedehnt. Zum 18. verlagerte sich sein Kern Richtung Schottland und an seiner Vorderseite wurde sehr warme Subtropikluft herangeführt, in der sich am Nachmittag Gewitter bildeten. Tief Bernd wanderte zum 19. mit seinem Kern ins Nordmeer und reichte über ganz Deutschland. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Tiefdruckphase auf -27.

Hochdruckphase 2: Am 20. übernahm Hoch Corinna mit Kern über dem Ostatlantik die Regie. Bei steigendem Luftdruck kam es noch zu anhaltenden Regenfällen, doch an den folgenden Tagen setzte sich der Sonnenschein durch. Hoch Corinna bewegte einen westlichen und einen östlichen Kern langsam über Europa. Am 23. lagen die Kerne über Westdeutschland und Weißrussland, am 24. war nur noch der Kern über Weißrussland vorhanden, der sich am 25. und 26. über das Baltikum nach Russland verlagerte. Der Premeteo-Index summierte über die 7-tägige Hochdruckphase auf +92.

Tiefdruckphase 2: Der einzelne Tag mit einem negativen Premeteo-Index von -16 des 27. brachte tatsächlich einen sehr flachen Vorstoß eines okkludierten Tiefs mit Kern über Westfrankreich, das am nächsten Tag den Namen Carlo erhielt. Auch auf 500 hpa wurde die Strömung flach zyklonal.

Hochdruckphase 3: Der Luftdruck sackte noch ein wenig ab, aber Tief Carlo zog am 28. etwas nördlich an uns vorüber. Auffallend war die Ausbildung einer schmalen Hochdruckzone direkt über den Alpen, die die Atmosphäre stabilisierte. Um 12 UTC des 29. lag unsere Region im schwach zyklonalen Bereich zwischen Hoch Doris über der Biskaya und Hoch Corinna über Westrussland, doch um 12 UTC hatte sich schon eine antizyklonale Strömung eingestellt, die sich zum 30. durch Hoch Doris mit Kern über Belgien verstärkte. Zum 31. wanderte der Kern von Hoch Doris nach Nordpolen und Tief Egbert mit Kern über Irland gewann an Raum. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Hochdruckphase auf +56.

SW-D befand sich an 26 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +144. Dies entsprach einer Indexzahl von +5,54 pro Tag.

An 6 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -43. Dies entsprach einer Indexzahl von -8,6 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 4 Tagen falsch (am 7., 14., 16., 20.), an 13 Tagen richtig und an 14 Tagen tendenziell richtig.

Zu den Tabellen



07.09.2019

August 2019



Prognose für SW-Deutschland

aktualisierter Index 3

Auffälligkeit: Die Konjunktion von Saturn mit dem absteigenden Mondknoten hält schon seit dem 26. 04. 2019 nun nochmal den ganzen Monat hindurch an! Mars 0° Juno vom 29. 7. bis 9. 8. 2017; Vom 9. bis 14. Pallas 0° Haumea. Vom 11. bis 17. Venus 0° Sonne! Am 21. Dreierkonjunktion Venus-Sonne-Juno. Die rot markierten Aspekte im Index 3, sind Aspekte, bei denen der ursprüngliche Konjunktionsplanet den höheren Rang hat als der Partnerplanet. Das bedeutet, dass der Konjunktionsplanet bei diesen Aspekten immer als Planet 2 auftritt. Diese Aspekte wurden in dieser Datei nicht angerechnet.

01.08.2019

Langsamläufer-Impulse		H*	T*					H*	H*	
Schnellläufer-Impulse		T	Tf	H	T	Hf, 2H		H	Tf, T	H
Temperaturimpulse	K	K	K?, K?*	W	K	W?, W	W	K, W	W, K	
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	5	-19	-10	-6	9	8	10	7	6	19
Pre.IX (ALTERNATIV)		3							17	30
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	0	-3	-5	-1	0	8	3	0	-1	12
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Ven 3 Son Var (22) A W T -7 Auslösung Index 3	Son 72 Pal Sed (12) T A H -7	Var 8 Son Mer (13) T A ...	Nep 143 Son Hau (07) A W ? A ? Son 9 Jun Var (12) T T ... Mer 90 Eri Hau (15) A A ? ? Son 9 Mar Var (16) T W T ...	Var 8 Ven Mer (11) T A ... Ven 72 Pal Sed (13) Hst W? A H +14	Orc 45 Hau Mer (01) T A A -7 Nep 143 Ven Hau (10) H ? A +7	Ven 10 Jun Var (05) H T ... GaZ 151 Sed Mer (12) ? A A ? Nep 145 Ven Pal (12) H A Hst W? +7	Eri top Pal Hau (04) H ? ? +7 GSZ 60 Var Cer (23) ? H? T? +7	Pal 67 Son Qua (21) Tf ...	GaZ 144 Ven Var (01) H? A? (21) A? +7 GSZ 22 Pal Orc (14) H? ...
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	-7	0	0	14	0	7	7	7	7
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Jun 45 Mak H5	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Jun 45 Mak H5 Auslösung Index2: Son 72 Pal T -3 Var 150 Qua T -11/0 Var 60 GSZ H? 0 / +11	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Jun 135 Chi T-5	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Jun 135 Chi T-5	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Jun 135 Chi T-5	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Jun 135 Chi T-5	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Hau 180 Eri H? (42) 0 / +11	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T-11 Nep 144 Hau ? Hau 180 Eri H? (42) 0 / +11
Index 3 (Summe)	5	-9	-5	-5	-5	0	0	0	0	0
Index 3 ALTERNATIV		13							11	11
Symbol-Prognose	3	5	5	3	3	3	2	3	3	2
Symbol-Prognose altern.	3	3	5	3	3	3	2	3	2	2
Wochentag	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
reale Wetterlage	H1: Hf, 4H, Hf, 7H - Tf, T*, 2Tf, 12T / -4									
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1019,7	1015,1	1016,6	1017,1	1013,6	1012,6	1008,8	1013,6	1011,5	1015,5
mittl. Temp.(°C)	19,1	21	19,9	21,3	23,8	22,9	19,4	21,1	24,7	22,6
Sonnenscheindauer (h)	11,9	6	7,9	12,1	5,2	7,2	0,3	12,5	7,1	8,6
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0,2	0	8,5	16,6 / 43	0 / 10	9,8	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü CH	H ü Bisk, kl, fl T ü Nsee	H ü GB	fl H ü S-D	H ü NW-Balk, T w GB	H ü S-Mm, H ü Balk, T ü GB	H ü Alpen, T ü Schottl	H ü O-Alpen	H ü Alp	T ü If, H ü Tyrth M, H ü Karp
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	fl z	a	fl a	z	a	a-z	a	a-z	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	W fl z	SW fl a	WNW fl z	NW a-z	W a	SW a	SW fl a	W fl z	W fl a	SW a
zutreffende Wettersymbole	2 hr	3 hr	3 hr	2 hr	3-5 hr	3 r	5 f	2 hr	3 r	3 hr

Übertrag	01:50	06:44	06:51	16:00	03:25	00:39	06:46	00:26	05:43	04:37
Index 1: 0	PLU 90 PAL	VES 135 FY9	MAR 0 JUN	MAR 150 PLU	SAT 144 JUN	VEN 72 PAL	CHI 45 VES	SON 150 SAT	MAR 120 ERI	MAR 60 EL6
Index 2: 0	STE 21*28'34"	STI 19*12'01"	LÖW 20*31'05"	LÖW 21*23'41"	STE 15*22'46"	LÖW 11*01'43"	WID 05*34'42"	LÖW 15*12'27"	LÖW 24*17'46"	LÖW 24*54'07"
	WAA 21*28'34"	WAA 04*12'01"	LÖW 20*31'05"	STE 21*23'41"	WAA 23*01'42"	WAA 23*01'42"	STI 20*34'42"	STE 15*12'27"	WAA 24*17'47"	WAA 24*54'07"
	A*	A	A	H+4	A*	Hf W? +8	A*	A	A	A
	04:25	10:01	06:58	16:29	03:39	05:31	07:33	11:58	08:25	05:27
	MAR 45 FY9	VEN 90 URA	VEN 144 QUA	MAR 144 SAT	PLU 150 JUN	CER 30 QUA	SON 120 JUP	MAR 60 PAL	VEN 150 SAT	SON 45 GSZ
	LÖW 19*11'03"	LÖW 06*34'36"	LÖW 07*39'10"	STE 15*24'27"	STE 21*23'02"	SCH 01*36'43"	LÖW 14*32'00"	LÖW 23*49'36"	STE 15*07'50"	LÖW 17*19'29"
	WAA 04*11'04"	STI 06*34'35"	STE 01*39'11"	STE 15*24'27"	LÖW 21*23'02"	STE 01*36'43"	SCH 14*32'00"	WAA 23*49'37"	STE 15*07'50"	WAA 02*19'29"
	A K?	AK	A	A	A*	A*	A W	A	A W	A
	16:59	11:44	12:22	16:30	03:45	14:11	12:32	18:08	10:24	12:08
	VEN 120 CHI	SON 72 PAL	MAR 135 CHI	SON 135 GaZ	VEN 72 SED	JUN 144 KN2	VEN 72 EL6	MER 150 GaZ	Nep 144 PAL	VEN 135 QUA
	LÖW 05*42'06"	LÖW 09*54'44"	LÖW 20*39'50"	LÖW 12*01'02"	LÖW 09*57'15"	LÖW 22*02'59"	LÖW 12*52'25"	KRE 27*01'02"	FIS 18*07'58"	LÖW 16*33'24"
	WID 05*42'05"	WAA 21*54'44"	WID 05*39'51"	SCH 27*01'02"	STI 27*37'14"	STE 16*02'59"	WAA 24*52'24"	SCH 27*01'01"	WAA 24*07'58"	STE 01*33'23"
	AK	T-3	Tf K? -10	A W	A	A*	A	A	A*	H+2
	12:27	14:19	21:51	04:57	19:53	16:13	18:38	10:33		
	SON 72 SED	JUN 135 CHI	SON 144 NEP	VEN 30 ORC	VEN 135 GaZ	VEN 72 VAR	SON 30 KN1	SON 135 QUA		
	LÖW 09*56'27"	LÖW 20*39'45"	LÖW 12*13'50"	LÖW 10*00'57"	LÖW 12*01'03"	STI 20*40'58"	LÖW 15*56'03"	LÖW 16*34'11"		
	STI 27*56'27"	WID 05*39'44"	FIS 18*13'50"	JUN 10*00'57"	SCH 27*01'01"	LÖW 02*40'58"	KRE 15*56'02"	STE 01*34'11"		
	A	A	A W	A	A W	A*	H K +3	Tf -9		
	12:55	19:20		07:21	22:33		20:29	20:31		
	SON 30 ORC	MER 90 ERI		MER 90 EL6	MER 135 APO		VEN 120 JUP	MER 60 SED		
	LÖW 09*57'34"	KRE 24*18'42"		KRE 24*51'05"	KRE 25*43'00"		LÖW 14*31'00"	KRE 27*58'28"		
	JUN 09*57'33"	WID 24*18'42"		WAA 24*51'05"	FIS 10*43'01"		SCH 14*31'00"	STI 27*58'28"		
	A	A		A	H+1		A W	A		
	13:57			13:28	23:11		22:48	22:10		
	PAL 144 SED			SON 72 EL6	VEN 144 NEP		VEN 144 GaZ	PAL 180 ERI		
	WAA 21*56'28"			LÖW 12*51'14"	LÖW 12*11'14"		STI 21*01'01"	WAA 24*17'38"		
	STI 27*56'28"			WAA 24*51'14"	FIS 18*11'13"		SCH 27*01'01"	WID 24*17'38"		
	H* +5			A	H+2		H* +5	H* +10		
	16:48			15:49			22:49			
	CER 135 KN1			VEN 150 APO			VEN 30 KN1			
	SCH 01*15'21"			LÖW 10*34'28"			LÖW 15*52'17"			
	KRE 16*15'21"			FIS 10*34'27"			KRE 15*52'19"			
	A*			T K ---			T K ---			
	20:30			16:26			23:10			
	SON 150 APO			MER 45 ORC			PLU 120 VES			
	LÖW 10*15'43"			KRE 25*01'34"			STE 21*16'44"			
	FIS 10*15'42"			JUN 10*01'34"			STI 21*16'44"			
	A			A			A*			
				18:25						
				MAR 144 KN2						
				LÖW 22*05'36"						
				STE 16*05'36"						
				A						

August 2019  **Prognose für SW-Deutschland**
 aktualisierter Index 3

Auffallend: Die Konjunktion von Saturn mit dem absteigenden Mondknoten hält schon seit dem 26. 04. 2019 nun nochmal den ganzen Monat hindurch an! Mars 0° Juno vom 29. 7. bis 9. 8. 2017, vom 9. bis 14. Pallas 0° Haumea, vom 11. bis 17. Venus 0° Sonne! Am 21. Dreierkonjunktion Venus-Sonne-Juno. Die rot markierten Aspekte im Index 3, sind Aspekte, bei denen der ursprüngliche Konjunktionsplanet den höheren Rang hat als der Partnerplanet. Das bedeutet, dass der Konjunktionsplanet bei diesen Aspekten immer als Planet 2 auftritt. Diese Aspekte wurden in dieser Datei nicht angerechnet.

Langsamläufer-Impulse	H*	H*			T*		H*	H*	H*	H*
Schnellläufer-Impulse	H	2T	6T		T, H	2T, H	H, Tf	2T, H	2T, 2H	
Temperaturimpulse	K				K, W, K?, W?				2W	K?, W
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	2	-1	-9	-18	-7	-17	0	-8	-2	16
Pre.IX (ALTERNATIV)	13	10	2	-7						
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	2	2	-6	-15	-7	-11	0	2	-9	9
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Orc 22 Ven GSZ (16) H ---	Pal 66 Ven Qua (01) H ---				Jun 2 Ven Mar (20) H A Auslösung im Index 3	Jun 3 Son Mar (21) T A -7 Auslösung im Index 3	Ven 1 Son Jun (10) A W H Auslösung im Index 3	Pal 60 Jun GaZ (00) A* H* A* +7	Pal 59 Ven GaZ (06) H H* A* +7 Mer 75 Pal Sed (12) H* ---
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	0	0	0	0	0	0	-7	7	7
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T-11 Nep 144 Hau 7* Hau 180 Ern H7*(4/2) 0/+11	Son 45 Mak T-3 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T-11 Nep 144 Hau 7* Hau 180 Ern H7*(4/2) 0/+11	Son 45 Mak T-3 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T-11 Nep 144 Hau 7* Hau 180 Ern H7*(4/2) 0/+11	Son 135 Chi T-3 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Cer 120 Var T-5 Orc 45 Hau T-11 Nep 135 Var H*(11/3,5) Nep 144 Hau 7* Hau 180 Ern H7*(4/2) 0/+11 Var 144 GaZ A7*(2/1) Var 60 GSZ 7*	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Auslösung Index 2: Mar 90 Sed T-4 Venus 120 Ern T-2	Mar 135 Sat T-4 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Auslösung Index 2: (Mar 135 Sat T-4)	Mar 135 Sat T-4 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Auslösung Index 2: Son 60 Hau T-3	Mar 135 Sat T-4 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)
Index 3 (Summe)	0	-3	-3	-3	0	-6	0	-3	0	0
Index 3 ALTERNATIV	11	8	8	8						
Symbol-Prognose	3	3	3	5	3	5	3	3	3	2
Wochentag	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage						T1: Tf, 6T - 3H*, 5H / -27				H2: →
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1018,1	1018,1	1020,5	1021	1014,5	1020,4	1013,6	1010	1016,4	1021,5
mittl. Temp.(°C)	19	17,3	16,5	17,2	17,8	19,3	18,7	22,6	20,5	15,9
Sonnenscheindauer (h)	7,1	4,7	8,2	12,8	1,6	12,1	0	9,3	5,4	0
Niederschlag (Liter)	12,1 / 18	2,7 / 2	0 / 3,5	0,1	0,5 / 1	0 / 2	0,6 / 2	2,1	0	2,9 / 3,5
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü SO-D	Azor-H	T ü Skand, H ü Bisk	H ü SW-F	T ü Schottl	H ü F	T ü NO-Atl	T bei Schottl	T ü Nm	H ü O-Atl
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	z	a-z	a	a	fl a	fl z	fl a	z	fl z	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW a-z	SW a-z	SW z	W z	W a-z	NW fl z	W fl a	SW fl a	SW z	SW z
zutreffende Wettersymbole	3 r	3 r	3 r	2-3 f	5 hr	2 f	5 hr	2 hr	3 r	5 f

SON 150 NEP LÖW 18°05'47" FIS 18°05'48" A	SON 45 FY9 LÖW 19°21'43" WAA 04°21'44" T-3	MER 150 QUA LÖW 01°31'31" STE 01°31'30" A	VEN 144 SAT LÖW 20°52'36" STE 14°52'37" A	MAR 90 SED LÖW 27°59'33" STI 27°59'32" T-8	MER 144 APO LÖW 05°44'37" FIS 11°44'35" T---	MAR 144 CHI LÖW 29°18'22" WID 05°18'22" A	NEP 135 VAR FIS 17°55'51" LÖW 02°55'51" H*(11/3,5)+10	VEN 144 PLU LÖW 27°05'46" STE 21°05'47" T-2	MER 150 APO LÖW 12°10'36" FIS 12°10'38" A
VEN 45 GSZ LÖW 17°19'30" WAA 02°19'29" H +2	PAL 45 ORC WAA 25°10'41" JUN 10°10'40" H* +5	SON 135 CHI LÖW 20°24'55" WID 05°24'56" T-3	MER 0 VAR LÖW 02°50'20" LÖW 02°50'20" A	MER 60 FY9 LÖW 04°24'48" WAA 04°24'49" A	MER 90 URA LÖW 06°36'21" STI 06°36'22" H+1	MER 144 QUA LÖW 07°28'47" STE 01°28'46" H+1	SON 60 EL6 LÖW 25°00'09" WAA 25°00'09" T-3	VEN 60 PAL LÖW 27°30'03" WAA 27°30'04" H---	SON 120 GaZ LÖW 27°00'60" SCH 27°00'59" A
MER 135 JUP KRE 29°30'19" SCH 14°30'19" A	VEN 45 FY9 LÖW 19°22'12" WAA 04°22'11" T-2	MAR 120 GaZ LÖW 27°01'01" SCH 27°01'01" T-4	MER 144 GaZ LÖW 03°01'01" SCH 27°01'01" A	MER 72 VES LÖW 04°36'18" STI 22°36'20" H+1	VEN 120 ERI LÖW 24°16'02" WID 24°16'02" T-2	VEN 60 EL6 LÖW 24°59'25" WAA 24°59'25" A	MER 72 SED LÖW 10°00'08" STI 28°00'06" A	JUN 90 SED LÖW 28°00'12" STI 28°00'12" A*	SON 144 PLU LÖW 27°04'17" STE 21°04'16" A K?
JUN 120 ERI LÖW 24°17'20" WID 24°17'19" A*	JUN 60 EL6 LÖW 24°55'59" WAA 24°55'59" A*	VEN 135 CHI LÖW 20°24'39" WID 05°24'38" T-2	MER 135 NEP LÖW 03°01'18" FIS 18°01'18" A K	VEN 90 VES LÖW 22°36'37" STI 22°36'38" A	JUN 120 GaZ LÖW 27°01'00" SCH 27°01'00" A*	MAR 45 KN1 LÖW 00°24'02" KRE 15°24'02" T-8	JUP 30 SAT LÖW 14°36'17" STE 14°36'17" H* +6	MAR 120 QUA LÖW 01°26'51" STE 01°26'51" A	
VEN 150 NEP LÖW 18°04'50" FIS 18°04'49" A K	MAR 144 PLU LÖW 27°11'55" STE 21°11'56" T-8	MER 60 GSZ LÖW 02°19'29" WAA 02°19'29" T-1	SON 0 VEN LÖW 21°11'21" LÖW 21°11'21" A W	PAL 60 JUN LÖW 26°14'06" WAA 26°14'06" A*	SON 120 ERI LÖW 24°15'51" WID 24°15'50" A	VEN 120 GaZ LÖW 27°00'59" SCH 27°00'60" A	VEN 90 SED LÖW 28°00'12" STI 28°00'13" A	MER 72 EL6 LÖW 13°02'03" WAA 25°02'06" A	
PAL 0 HAU WAA 24°55'14" WAA 24°55'14" A*	MAR 144 PLU LÖW 27°11'55" STE 21°11'56" T-8	VEN 150 PLU LÖW 21°11'24" STE 21°11'24" A	CER 120 VAR SCH 02°52'36" LÖW 02°52'36" Tf* -11	MAR 144 JUN LÖW 26°14'06" WAA 26°14'06" A*	PLU 144 JUN STE 21°07'22" LÖW 27°07'22" A*	MER 30 ORC LÖW 10°19'28" JUN 10°19'26" H+1	VEN 0 JUN LÖW 28°07'56" LÖW 28°07'56" H W +4	VEN 144 CHI LÖW 29°11'24" WID 05°11'25" A W	
CER 60 GSZ SCH 02°19'29" WAA 02°19'29" H* +5	SON 144 SAT LÖW 20°52'50" STE 14°52'50" T-6	SON 150 PLU LÖW 21°11'23" STE 21°11'24" A	SON 90 VES LÖW 22°42'43" STI 22°42'43" A	PAL 135 APO WAA 26°54'43" FIS 11°54'43" A*	MAR 135 SAT LÖW 29°41'30" STE 14°41'30" Tf -10	MER 144 NEP LÖW 11°53'00" FIS 17°53'02" T W -1	PAL 150 SED WAA 28°00'20" STI 28°00'20" H* +10	MER 135 GaZ LÖW 12°01'01" SCH 27°00'59" A	
MER 120 CER LÖW 02°36'36" SCH 02°36'37" A	VEN 144 KN2 LÖW 21°37'30" STE 15°37'31" A W?	SON 144 KN2 LÖW 21°37'11" STE 15°37'12" A K?	MER 120 CHI LÖW 05°20'38" WID 05°20'39" A	MAR 135 SAT LÖW 29°41'30" STE 14°41'30" Tf -10	PAL 60 GaZ WAA 27°00'60" SCH 27°01'00" H* +5	MER 135 GaZ LÖW 12°01'01" SCH 27°00'59" A			

August 2019  **Prognose für SW-Deutschland**

aktualisierter Index 3

Auffallend: Die Konjunktion von Saturn mit dem absteigenden Mondknoten hält schon seit dem 26. 04. 2019 nun nochmal den ganzen Monat hindurch an! Mars 0° Juno vom 29. 7. bis 9. 8. 2017, vom 9. bis 14. Pallas 0° Haumea. Vom 11. bis 17. Venus 0° Sonne! Am 21. Dreierkonjunktion Venus-Sonne-Juno. Die rot markierten Aspekte im Index 3, sind Aspekte, bei denen der ursprüngliche Konjunktionsplanet den höheren Rang hat als der Partnerplanet. Das bedeutet, dass der Konjunktionsplanet bei diesen Aspekten immer als Planet 2 auftritt. Diese Aspekte wurden in dieser Datei nicht angerechnet.

Langsamläufer-Impulse		2H*			2H*				2H*		H*
Schnellläufer-Impulse	2T	Hf, 3T, H	Hf, H	2T, 2H	T	3H		T	H, T	T, H	
Temperaturimpulse			K	W	K?	W	W*	K, W?	K?	K	
Premeteo-Index zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	5	26	18	22	1	4	-16	7	11	13	25
Pre.IX (ALTERNATIV)											11
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	6	10	2	0	5	8	1	0	11	0	6
Index 1 (ALTERNATIV)											
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Jun 1 Son Ven (02) T H --- Auslösung im Index 3 Ven 2 Son Mar (10) A W H W --- Ven 2 Mar Jun (23) H W H --- Auslösung im Index 3	Mar 30 Var GSZ (10) Hf A ? +14	Mer 15 Mar Var (07) Hf +14 Orc 22 GSZ Mer (12) H --- Ven 30 Var GSZ (13) A A ? ? ? Sed 151 Pal Gaz (15) H* ? ? H* +7	Mar 31 Var Mak (08) Hf T ? +14 Ven 31 Var Mak (11) A A ? ?	Ven 5 Jun Orc (23) H A ---	Son 30 Var GSZ (06) A A ? ?	Ven 4 Son Orc (01) A W A --- Son 2 Mar Jun (01) T W T -14 Juno im Index 1! Jun 6 Ven Mer (04) H A --- Pal 6op Ura Eri (09) H* H* --- Son 31 Var Mak (11) A A ? ? --- Mar 2 Son Ven (19) T W H W ? Auslösung im Index 3 Mar 4 Jun Orc (21) A H ---	Ven 2 Mar Orc (05) H W A +7 Mer 143 Plu Chi (07) A A H*(1/2) --- H (-7) Index 1	GSZ 23 Ven Hau (01) T --- Ven 68 Ven Var (08) H*(11/3,5) ---	Jun 30 Var GSZ (04) H* H* ? +14 Son 4 Jun Orc (09) T H ? Auslösung im Index 3 Nep 15 op Jun GSZ (11) H* --- Son 4 Ven Mer (13) A W H +7 Mer 30 Var GSZ (17) H A +7 ? GSZ 29 Pal Jun (18) A* H* A* +7	Mer 31 Var Mak (08) H A ? (+7) Mar 4 Ven Mer (13) H W T --- Nep 136 Pal Var (14) A* H*(11/3,5) T +7 Orc 2 Ven Mer (15) A H (+7) Orc 2 Son Ven (22) H A +7 ? Auslösung Index 2: H* H* A* +7
Index 2 (12 -12 UTC)	0	14	14	21	0	0	-14	7	0	21	14
Index 2 (ALTERNATIV)											
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Mer 150 Sat T-1 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Jun 144 Chi H5 Auslösung Index 2: Son 90 Sed T-3 Son 0 Jun T-3	Son 135 Sat T-3 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Jun 144 Chi H5	Son 135 Sat T-3 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Jun 144 Chi H5	Mer 144 Sat H1 Mar 30 Mak T-4 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Jun 144 Chi H5	Mar 30 Mak T-4 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)	Mar 30 Mak T-4 Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7) Auslösung Index 2: Son 30 Cer T-3	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)	Jup 30 Sat H6 (Sat 180 Kn1 H7)	Jup 30 Sat H6 Pal 72 Sat T-5 (Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T-11 Auslösung Index 2: Sonne 120 Ura T 0-3 Orc 45 Hau T 0/-11	Jup 30 Sat H6 Pal 72 Sat T-5 (Sat 180 Kn1 H7) Jun 30 GSZ H5 Auslösung Index 2: H A +7 ? Orc 45 Hau T 0/-11
Index 3 (Summe)	-1	2	2	1	-4	-4	-3	0	0	-8	5
Index 3 (ALTERNATIV)											
Symbol-Prognose	3	2	2	2	3	3	3	3	2	2	2
Wochentag	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
reale Wetterlage	5H*, 2Hf, 7H - 8T / +92						T2: - / -16	H3: 3H*, 2H - 3T / +56			
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1029	1025,3	1025,3	1021	1018,8	1018,9	1017,1	1016,13	1017,9	1022,7	1017
mittl. Temp.(°C)	15,9	17,5	19,5	20,2	22	22,7	24,4	24,4	23,5	22,4	24,1
Sonnenscheindauer (h)	7,2	12,7	12,8	10,9	12,8	12,7	11,7	6	7,6	12,1	12,1
Niederschlag (Liter)	0/5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,1/0,5
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebets, das SW-D beeinflusst)	H ü NW-F	H ü OM-Atl u O-Eu	H ü W-D u Weiß-R	H ü Weiß-R	H ü Balti	Azor-H u H ü M-R	fl, okl T ü W-F, H ü Balti	H ü Alpen, T ü NL	T ü SW-Osee, H ü Bisk	H ü Benel	H ü N-Polen, T ü Irl
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl a	a	aß-z	a	fl a	a	fl z	fl a	fl a	fl a	fl a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	WSW z	W fl z	NO a-z	NO a-z	fl Nz	fl N a-z	WNW fl z	NO fl z	SW fl z	SW fl a	fl a
zutreffende Wettersymbole	2-3 r	2 r	2 r	2 r	2 hr	2 hr	2 hr	3 r	3 hr	2 r	2 r

	00:16	02:31	00:22	00:44	00:42	02:13	02:24	06:07	03:49	00:28	04:48
VEN 135 SAT	JUN 144 CHI	MAR 30 VAR	MER 45 FY9	VEN 90 CER	MAR 150 CHI	JUN 120 QUA	SON 30 FY9	VES 144 QUA	MER 120 QUA	JUN 30 VAR	
LÖW 29°32'36"	LÖW 29°08'38"	JUN 03°02'47"	LÖW 19°34'46"	JUN 04°31'04"	JUN 05°00'12"	JUN 01°23'37"	JUN 04°39'56"	STE 25°22'48"	STE 01°22'30"	STE 20°53'03"	STE 03°13'36"
STE 14°32'35"	WID 05°08'38"	LÖW 03°02'47"	WAA 04°34'48"	SCH 04°31'04"	WID 05°00'13"	STE 01°23'37"	WAA 04°39'56"	STE 01°22'48"	STE 01°22'29"	SCH 05°53'03"	H* +5
A	H* +5	Hf +10	T-1	A?	A	A	A	A	A	A	A
	08:22	09:03	02:28	06:07	02:19	04:33	06:00	07:47	04:17	02:59	14:21
SON 90 SED	MER 135 QUA	MER 150 NEP	JUN 45 KN1	VEN 30 FY9	VES 72 APO	CER 120 CHI	MER 90 SED	JUN 30 GSZ	PAL 60 QUA	PLU 45 CER	
LÖW 28°00'24"	LÖW 16°25'52"	LÖW 17°48'08"	JUN 00°06'52"	JUN 04°36'05"	STE 24°51'41"	SCH 04°57'41"	LÖW 28°00'50"	JUN 02°19'28"	STE 01°22'26"	STE 20°53'03"	STE 03°13'36"
STE 28°00'24"	STE 01°25'50"	FIS 17°48'06"	KRE 15°06'52"	WAA 04°36'05"	FIS 12°51'41"	WID 04°57'41"	STE 28°00'48"	WAA 02°19'28"	STE 01°22'26"	SCH 05°53'03"	A
T-3	Hf +7	A K	A	A	A	A	A	H* +5	A	A	A
	08:27	11:10	06:11	06:49	10:34	04:49	13:46	10:53	06:00	03:15	17:20
MER 150 SAT	MER 72 PAL	VEN 30 GSZ	MER 135 CHI	VEN 150 CHI	VEN 135 PLU	MAR 135 PLU	MAR 120 URA	MER 45 KN1	SON 120 URA	MER 30 FY9	
LÖW 14°31'40"	LÖW 16°35'48"	JUN 02°19'27"	LÖW 20°04'08"	JUN 05°01'38"	JUN 05°58'09"	JUN 05°56'46"	JUN 06°30'22"	LÖW 29°50'60"	STE 01°22'26"	STE 03°13'36"	STE 04°44'17"
STE 14°31'42"	WAA 28°35'46"	WAA 02°19'28"	WID 05°04'06"	WID 05°01'38"	STE 20°58'09"	STE 20°56'47"	STE 06°30'22"	KRE 14°50'59"	STE 06°28'58"	WAA 04°44'17"	A
T-1	A	A	T ---	A	A	A	A	A	T K ---	A	A
	10:06	12:22	13:48	10:57	11:06	09:44	18:49	12:18	13:09	11:59	17:58
MER 120 JUP	SON 144 CHI	SON 45 KN1	MER 144 SAT	MAR 90 CER	MER 120 ERI	MER 144 PLU	SON 150 CHI	SON 135 PLU	MER 30 GSZ	MER 150 CHI	
LÖW 14°39'15"	LÖW 29°07'47"	JUN 00°09'02"	LÖW 20°24'09"	JUN 04°36'10"	LÖW 24°13'01"	LÖW 26°56'33"	JUN 04°54'52"	JUN 05°54'53"	STE 02°19'30"	STE 04°47'24"	STE 04°47'24"
SCH 14°39'15"	WID 05°07'48"	KRE 15°09'01"	STE 14°24'08"	SCH 04°36'10"	WID 24°13'01"	STE 20°56'34"	WID 04°54'51"	WAA 20°54'54"	WAA 02°19'28"	WID 04°47'24"	A
A	A	H ---	H+1	A	H+1	A	A	H+3	A	A	A
	14:05	12:50	20:33	17:06	11:20	15:39	19:08	18:34	14:20	18:12	
VEN 45 KN1	VEN 120 QUA	VEN 30 VAR	VEN 0 MAR	MAR 30 FY9	VEN 120 URA	VES 150 EL6	MER 144 CHI	VEN 45 HAU	QUA 72 APO	STE 01°22'13"	FIS 13°22'13"
JUN 00°15'21"	JUN 01°25'45"	JUN 03°03'55"	JUN 04°07'32"	JUN 04°36'32"	JUN 06°31'42"	STE 25°08'53"	LÖW 28°54'18"	WAA 25°10'42"	STE 01°22'13"	FIS 13°22'13"	A
KRE 15°15'20"	STE 01°25'45"	LÖW 03°03'56"	JUN 04°07'32"	WAA 04°36'32"	STE 06°31'42"	WAA 25°08'53"	WID 04°54'16"	WAA 25°10'42"	A	A	A
A	A	A	H W +4	T-4	H W +2	A	A	A	A	A	A
	16:01	19:41		18:15	11:54	15:54	19:42	19:26	22:07	21:14	
SON 60 PAL	SAT 135 JUN	MER 150 PLU	CER 60 FY9	SON 30 VAR	MER 120 GAZ	VEN 135 ERI	VEN 135 ERI	VEN 0 ORC	MER 0 JUN		
LÖW 28°18'47"	STE 14°28'02"	LÖW 20°59'35"	SCH 04°36'34"	JUN 03°07'41"	LÖW 27°00'56"	JUN 03°07'41"	JUN 03°07'41"	JUN 10°34'50"	JUN 03°05'12"		
WAA 28°18'47"	LÖW 29°28'02"	STE 20°59'35"	WAA 04°36'34"	LÖW 03°07'42"	SCH 27°00'58"	WID 24°12'08"	WID 24°12'08"	JUN 10°34'51"	JUN 03°05'10"		
A	A	A	H* +5	A	A	A	A	A	A		
	16:50	20:25		19:23	19:55	18:53	23:37	22:04	23:52	22:52	
VAR 144 GAZ	MER 45 GSZ	SON 30 GSZ	SON 30 GSZ	MER 90 VES	JUP 150 KN1	SON 90 CER	MER 60 PAL	MER 30 VAR	MER 30 VAR		
LÖW 03°00'59"	LÖW 17°19'26"	JUN 02°19'29"	LÖW 24°58'09"	LÖW 24°58'09"	SCH 14°55'01"	JUN 05°18'27"	SKO 01°19'32"	JUN 03°13'16"	LÖW 03°13'16"		
SCH 27°00'59"	WAA 02°19'28"	WAA 02°19'28"	STE 15°05'06"	STE 15°05'06"	STE 14°55'01"	SCH 05°18'26"	SKO 01°19'34"	WAA 03°13'17"	H+1		
A?*(2/1)	H +2	A	A	A	A	A	A	A	A		
	17:49	20:44		21:10	20:53	20:52	22:40	22:40			
MER 30 KN1	SON 135 SAT	SON 120 QUA	PAL 45 JUP	MER 60 EL6	MER 135 SAT						
LÖW 15°14'51"	LÖW 29°27'55"	JUN 01°24'37"	WAA 29°49'06"	LÖW 23°07'57"	LÖW 29°14'38"						
A	STE 14°27'55"	STE 01°24'36"	SCH 14°49'06"	WAA 25°07'58"	STE 14°14'36"						
A	T-3	A	H* +5	A	A W?						
	21:07	21:45									
MAR 30 GSZ	SON 0 JUN										
LÖW 02°19'28"	LÖW 29°30'22"										
WAA 02°19'28"	LÖW 29°30'22"										
A	T -12										
	21:58										
VES 30 ERI	STE 14°14'12"										
A	H* +5										

August 2019: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
2.	-19 3 hr	Hoch Zella über Biskaya. Konjunktionssymmetrie Venus 3° Sonne Varuna und ihre unsicheren bis unbekanntem Auslösungen im Index 3 von Varuna 150° Quaoar T* -11/0 und Varuna 60° GSZ 0 / +11. Wie schon bei diesen Konjunktionen mit Varuna im vergangenen Monat, zeigte sich zwar eine Abschwächung der Antizyklonalität, aber zu einer Umstellung auf eine zyklonale Strömung reichte der Impuls nicht aus. In diesem Fall zog sich der Kern von Hoch Zella zur Biskaya zurück, was mit Luftdruckfall einherging, aber Tief Wolfgang über der Nordsee baute sich ebenfalls weiter ab.
3.	-10 3 hr	Hoch Zella über Großbritannien. Mars 0° Juno A / 135° Chiron Tf -10, begleitet von Pallas 144° Sedna H*+5. Eine zyklonale Strömung weitete sich nur auf 500 hPa durch das Tiefdrucksystem über Russland bis über ganz Deutschland aus. Beide Tage waren gekennzeichnet durch ausgeprägte Wolkenfelder, aber am Boden blieb die antizyklonale Strömung flach erhalten. Auf 500 hPa zyklonal.
4.	-6 2 hr	Flaches Hoch Zella über Süddeutschland. Der Aspekt Mars 150° Pluto wurde exakt, wobei die Mars-Juno-Konjunktion noch mit Juno 135° Chiron T* -5 im Index 3 bestehen blieb (siehe oben). Flacher Index.
12.	-1 3 r	Azorenhoch. Flacher Index. Die Atmosphäre war labil und es kam zu lokal kräftigen Niederschlägen.
13.	-9 3 r	Tief über Skandinavien, Hoch Beatrix über Nordwestspanien. Bis 12 UTC hatte sich Hoch Beatrix über Südwestdeutschland durchgesetzt. Der nun wieder rechtläufige Merkur kam das dritte Mal mit Varuna in Konjunktion, die am 14. exakt wurde. Auf 500 hPa zyklonal, flacher Index.
14.	-18 2-3 f	Hoch Beatrix über Südwestfrankreich. Wieder zeigte sich eine Stabilisierung der unteren Atmosphäre wie schon am 29. Juni und 15. Juli. Auffallend war dabei jedes Mal die starke Abkühlung in der Nacht, das zeigte sich auch bei der Konjunktion von Mars mit Varuna am 4. Juli. Thermodynamisch gesehen, war an der Rückseite von Tief Yap am 12. maritime Subpolarluft nach Mitteleuropa eingeflossen, die sich stabilisierte, während sich auf 500 hPa ein kräftiger Trog ausbildete, dessen Achse am 14. genau durch Südwestdeutschland verlief, passend zu dem Premeteo-Index von -18, der aber die starke Abkühlung der Atmosphäre am Boden über Nacht und ihre Antizyklonalisierung ebenfalls verstärkte. So entstanden hintereinander drei Fehlprognosestage. Interessant war, dass der Wetterdienst in den Tagen zuvor für den Zeitraum auch wechselhafteres Wetter erwartet hatte. Auf 500 hPa zyklonal.
15.	-7 5 hr	Tief Andreas über Schottland. Um 12 UTC hatte sich bereits wieder eine antizyklonale Strömung durchgesetzt, die sich um 0 UTC am 16. durch ein Hoch über Frankreich bestätigte. Flacher Index.

Monatsauswertung (Lahr)

Aug 19

H-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	2	11	0,1 / 5,5	8	2	9	0	0	11	0
anormal	1	15	49,7 / 77,5	5	1	7	2	2	12	0
gesamt	3	26	49,8 / 83,0	13	3	16	2	2	23	0

Verhältnis H/Tage = 32/26 = 1,23
Verhältnis T/Tage = 27/26 = 1,04

T-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	1	1	0 / 0	0	0	0	0	0	0	0
anormal	1	4	2,7 / 4	3	0	5	0	1	6	0
gesamt	2	5	2,7 / 4	3	0	5	0	1	6	0

Verhältnis H/Tage = 8/5 = 1,6
Verhältnis T/Tage = 7/5 = 1,4

ganzer Monat	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
	5	31	52,5 / 87,0	16	3	21	2	3	29	0

Gesamtzahl H-Aspekte: 40
Gesamtzahl T-Aspekte: 34
Zahl aller Aspekte: 206
Quotient H/T = 1,18
Gesamtzahl L-Aspekte: 0

Niederschlag Durbach: s.o. hinter Schrägstrich

r = richtig hr = halbrichtig f = falsch

Symbolprognose in Tagen	13 r 14 hr 4 f
-------------------------	----------------

Premeteo-Index pro Tag	HWL +144/26 = +5,54	TWL -43/5 = -8,6
------------------------	---------------------	------------------

bezüglich des Vorzeichens richtige Tage	24	bezüglich des Vorzeichens falsche Tage	7
---	----	--	---

Bei der Auswertung des Januar 2017 wurde entdeckt, dass im Index 3 möglicherweise nur dann Auslösungsaspekte aktiviert werden, wenn der Konjunktionsplanet einen Aspekt mit einem Planeten bildet, der einen höheren Rang hat als der betroffene Konjunktionsplanet selbst. Dies bestätigte sich im Laufe des ganzen Jahres 2017. Manchmal entstand der Eindruck, dass die im korrigierten Index 3 nicht mehr angerechneten Aspekte auf 500 hpa zum Teil doch anwesend waren. Ab Januar 2018 werden nur noch die im Index 3 korrigierten Prognosen ausgewertet.